

[Startseite](#) > [Hannover](#) > Eltern wollen nicht mehr für Schülertablets zahlen[Hannover und Niedersachsen](#)

## + Eltern wollen nicht mehr für Schülertablets zahlen

[Anhören](#)

Wenn Kinder in Tabletklassen lernen, wird es für Eltern teuer. Eine Anschaffungspflicht gibt es nicht, dennoch verlangen das die meisten Schulen in Hannover und der Region von den Familien. Eltern fordern nun ein Wahlversprechen der SPD Niedersachsen ein: Wo bleiben die kostenfreien Schülertablets vom Land?



Saskia Döhner  
10.09.2024, 06:03 Uhr



**Hannover.** An vielen Schulen in Hannover lernen Kinder ab Jahrgang sieben in sogenannten Tabletklassen. Anschaffen müssen die Geräte ihre Eltern, mit digitalem Stift und Schutzhülle kommen da schnell Kosten von 800 Euro zusammen. Möglich sind auch Finanzierungsmodelle über monatliche Leihgebühren, die Gesamtsumme liegt am Ende allerdings im ähnlichen Rahmen. Die Stadt übernimmt die Kosten nur für arme Familien, die Ansprüche auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben. Wenn Eltern für mehrere Kinder ein Schüler-iPad anschaffen müssen, gibt es Geschwisterrabatt. Bei immer mehr Familien stößt diese Anschaffungspflicht jetzt aber auf Widerstand.

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

---

## „Die digitale Bildung in Niedersachsen hängt davon ab, ob die Erziehungsberechtigten bereit sind, ein Tablet zu finanzieren.“

Miriam Kaschel,  
Landeselternratsvorsitzende

---

### Eltern fordern Wahlversprechen ein



Digitalisierung hängt am Geldbeutel: Wenn die Eltern kein Tablet für ihre Kinder kaufen können oder wollen, scheitert die digitale Bildung in den Schulen.  
Quelle: Britta Pedersen (Archiv)

Elternvertreter auf Landes- und **Regionsebene** sehen stattdessen das Land Niedersachsen in der Pflicht – und verweisen auf den Koalitionsvertrag von Rot-Grün, in dem zumindest jedem Kind ab Jahrgang acht ein Tablet in Aussicht gestellt wurde. Im Wahlkampf hatten die Sozialdemokraten ursprünglich sogar schon von solchen Geräten für Erstklässler und Erstklässlerinnen gesprochen. „Auch wenn die Rechtslage es den Schulen nicht erlaubt, den Familien den Kauf eines Tabletcomputers vorzuschreiben, sieht die gelebte Praxis oft anders aus“, sagt die Vorsitzende des Landeselternrates, Miriam Kaschel. „Die digitale Bildung hängt in Niedersachsen davon ab, ob Erziehungsberechtigte bereit, sind, ein Tablet zu finanzieren.“

### Tablets wie Schulbücher ausleihen?

Schülertablets müssten endlich in die Lernmittelausleihe aufgenommen werden, fordert der Landeselternrat. Während Eltern bei den Schulbüchern selbst entscheiden, ob sie die kaufen oder leihen, müssen Tablets angeschafft werden. Die schwierige Haushaltslage oder die bessere Besoldung von Haupt-, Real- und Grundschullehrkräften dürften nicht als Gründe gegen die kostenlosen Schülertablets gelten, findet Kaschel.

---

## „Das ganze System muss zusammenbrechen, wir brauchen eine Revolution der Eltern.“

Christian Winter,

Christian Winter, Rechtsanwalt und Vater eines Sohnes an einem Gymnasium, der vor drei Jahren auch ein Schülertablet brauchte, kämpft schon lange gegen elternfinanzierte Geräte. Für seinen Sohn hat er nach langem Hin und Her mit Schule, Kultusministerium und regionalem Landesamt für Schule und Bildung ein Leihgerät erstreiten können. Weil Schulen derzeit aber nur begrenzte Mengen an Leihgeräten hätten, sei dies allenfalls eine Zwischenlösung, sagt er, allein das Land müsse die Kosten tragen. Er wünscht sich, dass mehr Eltern sich weigern, für ihre Kinder iPads anzuschaffen, anstatt dies zähneknirschend doch zu tun. „Das ganze System muss zusammenbrechen, wir brauchen eine Revolution der Eltern, dann erst wird sich etwas ändern.“



Elternvertreter müssen Familien über ihre Rechte aufklären, weil Schulen und Schulträger es nicht tun: Rechtsanwalt und Vater Christian Winter kämpft seit Langem gegen elternfinanzierte iPads.

Quelle: Katrin Kutter

---

---

**„Schulen und Schulträger klären Eltern nicht über Rechtslage auf“**



"Keine rechtsverbindliche Unterschrift": An einigen Schulen müssen Eltern bei der Anmeldung für die 5. Klasse unterschreiben, dass sie bereit sind, später ein Tablet anzuschaffen. Der **Regionselementerrat** hält das für unzulässig.  
Quelle: dpa

Winter ist Mitglied im Arbeitskreis Digitalisierung des **Regionselementerrates**. Der **Regionselementerrat** hat jüngst kritisiert, dass weder Schulen noch Schulträger Familien offen darüber aufklärten, dass es keine Rechtsgrundlage für eine Anschaffungspflicht der Eltern gebe, daran ändere auch der Gesamtkonferenzbeschluss einer Schule nichts. Winter findet es bedenklich, dass Schulen, die ja so eine Art Behörden seien, Bürger nicht über ihre Rechte aufklärten und Elternvertreter diese Aufgabe übernehmen müssten.

### Ohne Unterschrift keine Aufnahme in Jahrgang 5?

Besonders kritisch sehen es die Elternvertreter, dass sich einige weiterführende Schulen bereits bei der Anmeldung zur fünften Klasse von Eltern die spätere Bereitschaft zur Anschaffung eines iPads bescheinigen lassen. Dies sei kaum eine rechtsverbindliche Erklärung. Das Gremium beklagt: „Dennoch werden Erziehungsberechtigte in unzulässiger Weise unter Druck gesetzt, möglicherweise auch gegen ihren Willen eine entsprechende Unterschrift zu leisten, um die Aufnahme ihres Kindes an der jeweiligen Schule nicht zu gefährden“. Die Bereitschaft zur Anschaffung eines iPads dürfe jedoch keineswegs zur Zulassungsvoraussetzung gemacht werden.

*Hinweis: In einer früheren Version des Artikels hieß es, jedes Kind ab Jahrgang acht sollte laut Koalitionsvertrag von Rot-Grün in Niedersachsen ein Tablet vom Staat bekommen. Tatsächlich hatte die Koalition angekündigt, „schrittweise digitale Endgeräte zur Verfügung“ zu stellen.*

HAZ

[https://www.haz.de/lokales/hannover/eltern-wollen-nicht-mehr-fuer-schueler-tablets-zahlen-NENXSIURLRH5XNSL63QGRGN4DM.html?utm\\_source=e421975b8fcd1efad644efc0d0bcacd7&utm\\_campaign=f85c8a27-97ca-4d7c-8e2b-86afc167fdde&aid=c09991f3ee1b66a9faf9173715b2e3](https://www.haz.de/lokales/hannover/eltern-wollen-nicht-mehr-fuer-schueler-tablets-zahlen-NENXSIURLRH5XNSL63QGRGN4DM.html?utm_source=e421975b8fcd1efad644efc0d0bcacd7&utm_campaign=f85c8a27-97ca-4d7c-8e2b-86afc167fdde&aid=c09991f3ee1b66a9faf9173715b2e3)